

RANGLISTE
der zum 27.09.2022 bei der LAG Ostprignitz-Ruppin eingereichten Vorhaben mit positivem Votum des Vorstandes

Nr.	Projektträger	Projektbeschreibung und Standort
1	Unternehmen	<p>Regionaler Hofladen plus Seminarraum in Kyritz</p> <p>Es ist geplant, einen regionalen "Hofladen" als eine Art Leuchtturmprojekt zu eröffnen, der 24/7 für Bewohner*innen und Besucher*innen der Stadt Kyritz verfügbar ist. Vorgesehen ist es, in Verkaufsautomaten Produkte von regionalen Landwirten, Manufakturen und anderen handwerklichen Produzenten anzubieten. Hierfür muss der alte Außerhausverkauf sowie die ehemalige Produktionsküche modernisiert und umgebaut werden. Die kompletten Stromkreisläufe müssen erneuert werden und die Stromverteilung im Flur. Damit es möglich ist den Verkaufsbereich 24/7 geöffnet zu haben, muss zwischen dem Verkaufsraum und der ehemaligen Produktionsküche (später Küche/Lager) eine Wand gezogen und eine Flügeltür installiert werden.</p> <p>Um einen 24/7 Service anzubieten, werden Verkaufsautomaten, je nach Produkt mit einer unterschiedlichen Kühltemperatur und Variation in der Produktgröße, benötigt. Später sollen Gemüse/Obst, Getränke, Fleisch/Wurst, Aufstriche etc. in den Automaten angeboten werden. Der Automat ermöglicht es, die wichtigsten Fakten zu den Produkten am Mastermodul des Automaten abzulesen und mit einer Bezahlung mehrere Produkte zu wählen. Ziel des regionalen "Bauernladens" soll es auch sein, zu besonderen Anlässen den restliche Raum des Ladens Landwirten und Produzenten anzubieten, um sich und ihre Produkte oder Aktionen vorzustellen und so den Laden als Multiplikator für die Region zu nutzen.</p> <p>Ebenso ist es geplant, Hofladen und Küche, in Verbindung mit dem Seminarraum (andere Seite der ehemaligen Eisdiele) für Weiterbildungen von Kindern und Erwachsenen zu nutzen, um ihnen die Landwirtschaft und deren Produkte wieder näherzubringen.</p> <p>Der barrierefreie Seminarraum inkl. barrierefreier Toilette wurde bereits entkernt und neue Heizkörper installiert. Im Rahmen des Projektes muss auch hier der Stromkreislauf sowie der Fußbodenbelag erneuert werden. Um die beiden Stufen vor dem Seminarraum zu meistern, wird es eine mobile Rampe geben.</p>

2	Gemeinde	<p>Sanierung Dorfstraße Radensleben inkl. Nebenanlagen, Gehweg und Beleuchtung</p> <p>Die Dorfstraße Radensleben von der L164 bis zum Ortsausgang Richtung Wall soll einschließlich der Nebenanlagen grundhaft saniert werden. Die denkmalgeschützte Kopfsteinstraße mit Sommerweg und Gehwegen befinden sich in einem schlechten Zustand. Die Straße führt am historisch bedeutsamen Denkmalensemble der Adelsfamilie derer von Quast mit Kirche, Friedhofsanlage Campo Santo und Altenteil vorbei. An diesem Standort ist im rückwärtigen Bereich zum Pfarrhaus, das derzeit als Kita genutzt wird, ein Neubau einer Kita mit Dorfgemeinschaftsräumlichkeiten und öffentlichem Spielplatz geplant. Die zu sanierende Dorfstraße verbindet das sog. Unterdorf mit dem Dorfzentrum. Die Straße ist darüber hinaus die einzige Verbindung von Radensleben nach Wall (Gemeinde Fehrbellin) und durch das Rhinluch weiter nach Kremmen. Damit verbunden ist insb. auch eine Bedeutung für Freizeit und Tourismus.</p> <p><u>Im Einzelnen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • denkmalgerechte Sanierung der dorfbildprägenden Straße; das historische Pflaster der Fahrbahn wird wiederverwendet • Neuherstellung Regenentwässerung • Erhöhung der Verkehrssicherheit insbes. durch Anordnung von Parkflächen, Erweiterung der Straßenbeleuchtung • Erhöhung der Aufenthaltsqualität • Befriedigung vielfältiger Nutzungsansprüche/Belange: u.a. Fuß-, Rad-, Pkw- und landwirtschaftlicher Verkehr, Denkmalschutz, Barrierefreiheit, Aufenthalt, Parken, (Grün-)Gestaltung • beidseitiger, gepflasterter Seitenstreifen für Radfahrende auf dem bisher unbefestigten Sommerweg • beidseitiger Gehweg • Erweiterung Beleuchtung • Ausstattung: Fahrradbügel, Bänke, Müllbehälter, Infotafel über die denkmalgeschützte Dorfstraße zur Wissensvermittlung • Ausgleichspflanzung von 21 straßenbegleitenden Bäumen, 4 Bäume u. Heckenpflanzung außerhalb der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Wildkräuteransaat, 20 Vogelnistkästen
2	Unternehmen	<p>Ausbau Gästezimmer und Gemeinschaftsräume in Blankenberg</p> <p>Renoviert wird das Gutshaus Blankenberg, das 1786 erbaut wurde und samt umliegendem Park unter Denkmalschutz steht. Das Objekt soll als nachhaltiger Veranstaltungs- und Seminarort dienen und touristische Angebote inkl. Beherbergung bieten. Das Gutshaus samt Park soll mittels eines gemischten Nutzungskonzepts der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden: Es entsteht ein Gästetrakt mit hochwertigen</p>

		<p>Gästezimmern. Ebenso sollen Saal und Erdgeschossräume als Veranstaltungsfläche dienen.</p> <p>In der beantragten Phase werden die Gästezimmer ausgebaut, erhalten eigene Nasszellen und werden möbliert; es werden die Gemeinschaftsräume inkl. Veranstaltungssaal möbliert und mit Technik ausgestattet.</p>
4	Verein	<p>Kulturveranstaltungen und kulturelle Teilhabe in OPR stärken</p> <p>Mit Informations- und Bildungsveranstaltungen sollen die haupt-, neben- und vor allem ehrenamtlichen Veranstalter*innen von Kulturveranstaltungen und Maßnahmen der kulturellen Teilhabe nachhaltig gestärkt werden, damit die vielen kleinen und größeren Initiativen und Organisationen im Landkreis OPR ihre Funktion als generationenübergreifende kulturelle und soziale Anker im ländlichen Raum auch in Zukunft wahrnehmen können. Die Veränderungen der Lage sind vielfältig, die großen Krisen der Zeit führen zu höheren Kosten und niedrigeren Besucher*innenzahlen, viele kleinere und größere Veranstalter starten mit neuen Ideen und Entwürfen gerade im ländlichen Raum neue Entwicklungen an – der Wettbewerb um Aufmerksamkeit wird größer. Mit dem Projekt sollen die Akteure vernetzt, Förderkonzepte bekannt gemacht, das Peer-Learning unterstützt, Netzwerke geschaffen und Aufmerksamkeit für die Kultur und neue Konzepte der kulturellen Teilhabe generiert werden. Am Ende des Projektes konnten neue Besucher für Veranstaltungen gewonnen werden und langfristige Perspektiven für eine strukturierte Entwicklung der kulturellen Teilhabe in Ostprignitz-Ruppin entwickelt werden.</p> <p><u>Projektteile:</u></p> <p>Der Kern des Projektes ist die Erfassung des Status quo, die individuelle Beratung zu Förder- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten und die regelmäßige Durchführung von niedrigschwelligen Vernetzungsveranstaltungen.</p> <p>Sechs Workshops im Landkreis von „Bürokratie und Ehrenamt“, bis hin zu Öffentlichkeitsarbeit fördern die Kulturveranstalter im Landkreis in ihrer Tätigkeit. Eine große Kulturmesse soll der Bevölkerung Einblick in die verschiedensten kulturellen Angebote im Landkreis.</p> <p>Zum Abschluss des Projektes wollen wir wissenschaftliches Fachwissen über die Entwicklung der Kultur ländlicher Räume nach Ostprignitz-Ruppin holen und mit der Entwicklung vor Ort abgleichen um daraus kulturpolitische Rückschlüsse und Empfehlungen zu generieren.</p>

5	Gemeinde	<p>Entwicklungsperspektiven für die Fahrgastschifffahrt auf der (Kyritzer) Seenkette</p> <p>Das Konzept ist eine Maßnahme des bestehenden Tourismuskonzepts und dem Entwicklungskonzept Kyritzer Seenkette und soll die Entwicklungsmöglichkeit der Fahrgastschifffahrt aufzeigen, insb. das Aufzeigen einer Wirtschaftlichkeitslücke, die durch z. B. die Kommunen im Rahmen ihrer Wirtschaftsförderung gedeckt werden muss. Die Weiterentwicklung der Fahrgastschifffahrt (FGS) soll dem dort genannten Ziel entsprechen. Das bisherige Modell Fahrgastschifffahrt muss sich verändern, indem es u.a. folgende Aspekte bedient:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der FGS mehrere Funktionen und Anforderungen zuordnen, z.B. Freizeitaktivität, Bildungsstandort, Veranstaltungsfläche, Mobilitätsangebot, Ladestation. • FGS muss mehreren Nutzer*innengruppen zugeordnet werden. Es ist zu untersuchen, welche Gruppen (Tourist*innen (Wanderer*innen- u. Radtourist*innen), Kinder, Bildungs-, Kultur-, Gastro-Konsument*innen) konkret in Betracht kommen. • FGS kann örtlich flexibel eingesetzt werden. Zu betrachten ist, wie sich diese Anforderung managen ließe, z.B. durch App gesteuerte Buchungssoftware. • FGS muss Umwelt- und Klimaschutzanforderungen entsprechen, Antriebsform, PV Anlage integriert. Welche Anforderungen sind zu erfüllen? • Wie sieht die konkrete Nutzungsmöglichkeit für das bestehende Schiff aus? (z.B. Nutzung als Kiosk am Ufer) • Welche Infrastrukturen (Land und Wasser) werden gebraucht, z.B. um das Schiff außerhalb des Wassers zu warten. Welche Verträge sind dafür erforderlich? • Welche Flächen / Orte auf dem See sind für o.g. Nutzungen (Schiff als Veranstaltungsfläche für eine Feier, Workshop, Kulturveranstaltung etc.) geeignet? Es sind Konfliktpotentiale zu untersuchen. • FGS als Ergänzung zu den bestehenden Angeboten von Anrainern an der Seenkette wie Strandbäder und Vereine, z.B. als Transportmittel für Boote oder Fahrräder, Ladestation etc. • Was können und müssen die Kommunen dafür tun? • Wie sind die Teilschritte/ Meilensteine von der Vision bis zur Vermarktung?
---	----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6	Privat	<p>Revitalisierung, Transformation und Inwertsetzung eines ortsbildprägenden, denkmalgeschützten Dreiseitengehöfts in Breddin, OT Damelack</p> <p>Gefördert werden soll die Revitalisierung, Inwertsetzung und Transformation eines denkmalgeschützten, ortsbildprägenden Dreiseitengehöfts in Breddin / Damelack. Dabei soll eine qualitativ hochwertige Ferienwohnung in einem umzunutzenden ehemaligen landwirtschaftlichen Nebengebäude entstehen. Ein weiteres kleines Nebengebäude soll im EG zu einem multifunktional nutzbaren Raum ertüchtigt werden, z.B. als Werkstatt, Atelier.</p> <p>Das Angebot soll mit diversen kulturellen, weiterbildenden und naturkundlichen Begleit- und Rahmenprogrammen und Workshops für alle Interessierten ergänzt werden.</p> <p>Als Einzelmaßnahmen sind in Zusammenarbeit mit regional ansässigen Handwerksbetrieben und mit ökologisch verträglichen Bauprodukten vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Instandsetzung des Wohnhauses• Umbau und Nutzbarmachung des Nebengebäudes 1 zur Ferienwohnung• Ertüchtigung des EG des Nebengebäudes 2 als Multifunktionsraum /Werkstatt/ Atelier u.a. für Workshops u. Veranstaltungen
---	--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------